

EIN HÖRSPIEL MIT VIEL MUSIK UND VIELEN LIEDERN



PRESSETEXT



Was vereint Schauspieler und Komikerlegende Dieter Hallervorden und Rockstar, „In Extremo“-Sänger Michael Robert Rhein? Ihre Liebe zum Märchen. Sie stehen seit diesem Jahr gemeinsam auf der Besetzungsliste des neu aufgelegten, modernen Hörspielklassikers „Das tapfere Schneiderlein“, mit dem der Wunderhaus Verlag zur diesjährig leider nur digital stattfindenden Frankfurter Buchmesse am 16.10.20 Premiere feiert.

Mit der Eigenproduktion ist dem kleinen, aber feinen Verlag ein ganz großer Wurf gelungen. Ein echter Glücksgriff ist die Besetzung und Lars Rudolph in der Hauptrolle des Schneiderleins ein Volltreffer! Seine ganz spezielle Stimmfarbe passt zur Hauptfigur wie angegossen. Überdies gaben sich gleich mehrere große Namen die Klinke in die Hand. So ist Dieter Hallervorden als König zu hören und William Cohn haucht dem Riesen mit seiner exorbitanten Bassstimme Leben ein. Doch der eigentliche Coup ist das Mitwirken von In Extremo-Sänger, „Das letzte Einhorn“, Michael Robert Rhein. In dem Hörspiel leiht er, na, klar, dem Einhorn seine unverwechselbare (Sing-)Stimme.

„Sieben auf einen Streich“ heißt die Devise des tapferen Schneiderleins. Unerschrocken und gewitzt besiegt er den tumben Riesen, zähmt ein wütendes Einhorn und lockt einen wildgewordenen Eber in die Falle. Der Klassiker der Brüder Grimm ist aufwendig zum Hörspiel mit viel Musik und vielen Liedern liebevoll und neu aufgelegt worden. Ein musikalisches Märchenabenteuer in Starbesetzung mit Hirn, Herz und Humor.



UNSERE STARS



Dieter Hallervorden
als König

Der beliebte Komiker,
Schauspieler, Sänger und
Theaterleiter in einer neuen
Rolle.



Lars Rudolph
als Schneiderlein

Lustig, abenteuerlich und
frech verkörpert von dem
bekannten Filmschauspieler
und Musiker.



Das letzte Einhorn
(In Extremo)
als Einhorn

Der Sänger der Rockband In
Extremo, Musiker und Komponist
rockt wie auf der Bühne.



William Cohn
als Riese

Die besondere Bassstimme
vom Neo Magazin Royale,
ZDF, ZDF Neo, Schauspieler
und Sänger bringt jeden
zum lachen.



Michaela Schober
als Prinzessin

Ein zartes Sopran von der
gefeierten Musicalsängerin.

„DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN“
VÖ: 16.10.2020

GESAMTLAUFZEIT: ca. 60 Minuten

Audio-CD
EAN: 3963720018
UVP: 11,95 Euro



Download & Stream
EAN: 3963720062
UVP: 8,99 Euro

TAPFER WIE EIN SCHNEIDER: PRESSEMITTEILUNG



Was vereint Schauspieler und Komikerlegende Dieter Hallervorden und Rockstarlegende „In Extremo“ Sänger Michael Robert Rhein? Ihre Liebe zum Märchen. Sie stehen seit diesem Jahr gemeinsam auf der Besetzungsliste des neu aufgelegten, modernen Hörspielklassikers „Das tapfere Schneiderlein.“

„Sieben auf einen Streich“ hat das tapfere Schneiderlein erlegt, auch wenn es sich nur um Fliegen handelte. Eine Fake-News? Nicht doch, es waren sieben, denkt der Wagehals elektrisiert und diese Sieben sind wie ein Befreiungsschlag für ihn. Mit dem kann er aufschneiden. Die Großtat wird sogleich auf seinem Gürtel verewigt, damit es jeder sehen kann und sehen sollen es viele. Es ist die Chance, seiner ärmlichen Werkstatt, hoch unter dem Dach zu entkommen. Denn eigentlich war der Stand eines Schneiders gering und weit unter dem anderer Handwerker. So lässt das Schneiderlein alles hinter sich, packt die Gelegenheit beim Schopf und zieht in die weite Welt, um sein Glück zu finden.

Die weitere Handlung des Märchens der Gebrüder Grimm ist hinlänglich bekannt. Er besiegt einen übermächtigen Riesen, zähmt ein wütendes Einhorn und lockt einen wildgewordenen Eber in die Falle. So gewinnt er am Hofe des Königs das halbe Königreich und die Hand der Prinzessin.

Mit der Hörspielproduktion des tapferen Schneiderleins glückt dem kleinen, aber feinen Verlag Wunderhaus eine reiz- und humorvolle Interpretation des Grimmschen Märchens, das gekonnt mit Schein und Sein, Mittel und Macht, Gewitztheit und Gewissen spielt. Erzählt wird aus der Sicht des Schneiderleins. Durch ihn entdeckt der Zuhörer wie einer zum Helden und König gemacht wird, der „normalerweise“ gar keiner ist. Das eigentlich heldenhafte an der Figur ist seine Klugheit und der unerschütterliche Glaube an sich selbst. Das zahlt sich aus und wird mit einem vollendeten Happy End gekrönt.

Ein Volltreffer und Glücksgriff ist die Besetzung des Schneiderleins mit Lars Rudolph, der eine ganz spezielle Stimmfarbe mitbringt, die zur Hauptfigur wie angegossen passt. Mit seinem originellen Organ kreierte der erfolgreiche Schauspieler einen schräg-charmanten Himmelsstürmer, dem man gespannt in jedes Abenteuer folgen möchte. Rudolph ist durch diverse Kino- und Fernsehproduktionen bekannt, allen voran durch „Lola rennt“. Er war aber auch mehrfach in Episoden-Hauptrollen in der Tatort-Reihe zu sehen und spielte ebenfalls mehrfach unter der Regie des preisgekrönten Filmemachers Fathi Akin.

Mit der Sprecherriege des Schneiderleins ist den Machern ein ganz großer Wurf gelungen. Für die Eigenproduktion konnten sie gleich mehrere große Namen vereinen. So ist Dieter Hallervorden als König zu hören und William Cohn haucht dem Riesen mit seiner exorbitanten Bassstimme Leben ein. Musical-Fans kommen durch Michaela Schober als Prinzessin voll auf ihre Kosten, die selbstverständlich auch in ihrer Rolle ein Lied zum Besten gibt. Doch der eigentliche Coup ist das Mitwirken von In Extremo-Sänger, „Das letzte Einhorn“, Michael Robert Rhein. In dem Hörspiel leiht er, na klar, dem Einhorn seine unverwechselbare (Sing-)Stimme.

Und gesungen wird viel. Die maßgeschneiderten Lieder unterstreichen die Handlung mit einem fröhlichen Augenzwinkern, bringen Schwung und Abwechslung ins abenteuerliche Geschehen.

PRESSE

Prima-Presse
Sibylle Gassner
Max-Brauer-Allee 185, 22765 Hamburg
Tel. 040-3866 8960
Fax: 040-3866 8047
Email: info@prima-presse.de
www.prima-presse.de

WUNDERHAUS VERLAG

Zur Elbinsel 10, 01259 Dresden
Tel. +49 351 317 94 66
E-Mail post@wunderhaus-verlag.de
www.wunderhaus-verlag.de



DAS TEAM



Der Wunderhaus Verlag wurde 2014 von Marianna Korsh und Sebastian Lohse in Dresden gegründet. Marianna Korsh stammt aus einer russischen Verleger Dynastie und ist Spross des ersten Bibliothekars der Moskauer Zentralbibliothek. Das Verlagswesen steckt ihr im Blut. Studiert hat sie es in Moskau trotzdem sicherheitshalber und viele Jahre in diversen Verlagen Erfahrungen und Kontakte gesammelt. Die guten Beziehungen brachte sie mit, als sie den Wunderhaus Verlag mit ihrem Mann Sebastian Lohse aus der Taufe hob.

„Wir vereinen die russisch-traditionelle Buch- und Illustrationskunst mit der deutschen Märchenkultur. Das ergibt eine Fülle und einen Bilderreichtum, der seines gleichen sucht“, schwärmt Sebastian Lohse. „Wir setzen damit einen Gegentrend zur allgemeinen Vereinfachung, der zur Zeit in vielen Bereichen, auch bei Kinderbüchern, angesagt ist“, ergänzt Marianna Korsh. „Dabei sind wir nicht auf osteuropäische Buchkünstler festgelegt. Mit Susan Wheeler und ihrer idyllischen Holly Pond Hill-Welt haben wir auch eine amerikanische Künstlerin an den Verlag gebunden und werden zur Buchmesse mit Mark Wamsler und seinem Fantasy-Abenteuer-Debut „Drachenfeuer Chroniken: Vanara“ einen deutschen Autoren und Illustratoren veröffentlichen“.

„Es gibt eine gewisse Parallele zwischen uns und dem tapferen Schneiderlein“, schmunzelt Sebastian Lohse. Auch wir glauben fest an uns und sind überzeugt, dass wir jede Herausforderung mit Leichtigkeit meistern können. Es ist ein bisschen verrückt, aber ich hatte selbst kaum Einblicke in die Verlagswelt, als wir anfangen“. Sebastian Lohse ist Schauspieler, Sprecher, Sänger und Musiker und mittlerweile auch ein gefragter Musikautor. Für „Das tapfere Schneiderlein“ komponierte er die Lieder und schrieb die Liedtexte. Überdies führte er Regie. Die Welt der Zahlen musste er sich mühsam aneignen, er lernte Vertriebswege, Produktion und Vermarktung zu meistern. Unter der Leitung von Marianna Korsh entstand u.v.a. die Reihe „Unendliche Welten“ zu denen die wunderschön Illustrierten, klassischen Märchen gehören, wie „Die kleine Meerjungfrau“, „Der kleine Muck“, „Rotkäppchen“, „Das tapfere Schneiderlein“ und ganz neu, „Die Wilden Schwäne“.

Der Wunderhaus Verlag hat noch viele weitere Neuerscheinungen geplant. Doch zuerst wird die Premiere vom „Schneiderlein“ am 16.10.2020, ganz digital, auf der Frankfurter Buchmesse gefeiert.. Eine rundum gelungene Hörspielproduktion des Klassikers der Gebrüder Grimm, aufwendig mit viel Musik und vielen Liedern liebevoll neu aufgelegt. Ein musikalisches Märchenabenteuer in Starbesetzung mit Hirn, Herz und Humor.

BLITZINTERVIEW



Drei Fragen an die Macher des Wunderhaus Verlags, Marianna Korsh (Verlagsleitung) und Sebastian Lohse (Geschäftsführer).

1. Sie haben in die aufwendige Hörspielproduktion „Das tapfere Schneiderlein“ ein 3/4 Jahr Arbeit gesteckt. Was war Ihre schönste und welche die schwierigste Erfahrung, die sie dabei sammeln konnten?

Sebastian Lohse:

Ich habe mich gefreut wie ein König, als ich die Besetzung zusammenbekommen habe. Ich hatte für jede Figur eine ganz bestimmte Vorstellung und eine Stimme im Kopf und ich bin immer noch total begeistert, dass es genauso geklappt hat. Ich dachte im Vorfeld, dass wir mit Sicherheit die Gagen nicht zahlen könnten, aber erstaunlicherweise ging es nie ums Geld. Vielmehr war es ein ganz schönes Miteinander und alle hatten Spaß bei der Arbeit. Das war für mich eine großartige Erfahrung.

Schwer war dagegen, dass ich die meiste Zeit alleine vor allen Aufgaben stand. Bevor es losging, dachte ich, das mache ich doch mit links. Doch es war ein hartes Stück Arbeit diese Schneiderlein-Welt zu kreieren.

2. Was hat Sie dazu bewogen, 2014 Ihren Verlag zu gründen?

Sebastian Lohse:

Unsere gemeinsame Liebe zu Kunst und Literatur. Und natürlich die berufliche Qualifikation von Marianna als erfahrene Verlagsmitarbeiterin. Wir sahen darin die Chance, Buchkunst und Literatur zu fördern, die wir als schön und sinnvoll erachten, vor allem im Bezug zur kindlichen Entwicklung. Keine Vereinfachungen, sondern Phantasie und Entdeckerspaß zu fördern. Beobachten als Freude und Lernen als Genuss zu vermitteln.

3. Kann man mit schönen Büchern Geld verdienen?

Marianna Korsh:

Das hoffen wir durchaus. Man steckt aber zuerst einmal viel Geld hinein. Nicht nur Geld, sondern vor allem Zeit und Liebe. Aber das ist bei allen Dingen notwendig, wenn sie schön sein sollen. Wichtig ist uns zu allererst, dass unsere Bücher keine Wegwerfware sind, sondern lange und vielleicht sogar Generationen etwas bedeuten werden.